



Stadtgrün als Habitat- Ökologische Funktionen in Freiräume integrieren

Was ist avela?

Die Akademie für Vegetationsplanung und Landschaftsbau avela wurde 2009 von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen - Geislingen und sechs Partnern der Grünen Branche gegründet.

Was bietet avela?

avela unterstützt Forschungen, den Wissenstransfer und den fachlichen Austausch in der Landschaftsarchitektur und dem Garten- und Landschaftsbau, insbesondere auf den Feldern Bautechnik und Vegetationsplanung. Dazu bietet avela u.a. eine jährliche Tagung zu aktuellen Themen auf akademischem Niveau. Adressaten sind Mitarbeiter von Planungsbüros, Verwaltungen, des Garten- und Landschaftsbaus und Studierende. Der besondere Wert der avela Tagung liegt neben den Inhalten im Raum für Rückfragen und fachlichen Diskussionen mit Experten. Die Tagung hat sich auch deshalb zum etablierten Treffpunkt der Branche im Südwesten entwickelt.

avela – Akademie für Vegetationsplanung und Landschaftsbau, Institut der HfWU Nürtingen-Geislingen

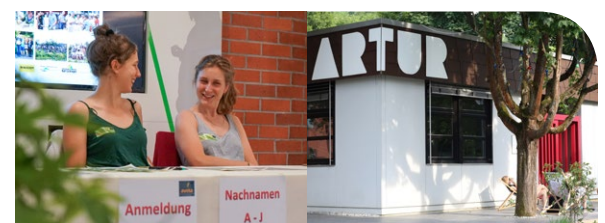
avela Organisationsleitung
Dipl.-Ing. (FH) Sigrun Schnee
sigrun.schnee@hfwu.de, www.avela.de



Veranstaltungsort

HfWU Nürtingen-Geislingen, Schelmenwasen 4-8,
Campus Braike, CB1 – Foyer, 72622 Nürtingen

Während dieser Veranstaltung können im Auftrag der Hochschule Foto- oder Filmaufnahmen erstellt und gegebenenfalls in Publikationen oder in Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.



avela Partner



www.braun-steine.de



www.fehrle-stauden.de



www.stadtmobel.de



www.rieger-hofmann.de



www.karl-schlegel.de



Leben auf dem Dach

www.zinco.de



**Hochschule für
Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen**
Lehr- und Versuchsgärten
www.hfwu.de/lvg

Mit freundlicher Unterstützung



www.bw.bdla.de



www.galabau-bw.de

11. avela Fachtagung 18. Juni 2020 HfWU Standort Nürtingen, Schelmenwasen

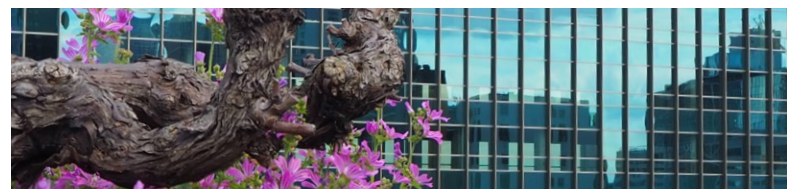


Auflage 6.000 Ex., Recyclingpapier Vivus 89, 100 % Altpapier



**Akademie der Hochschule für Wirtschaft
und Umwelt Nürtingen-Geislingen**

- Ab 08:15 Empfang der Teilnehmer/innen
- 09:00 Begrüßung
Prof. Dr. Carola Pekrun, Prorektorin, HfWU
- 09:15 Renaturierung urbaner Lebensräume –
Potentiale und Herausforderungen
Prof. Dr. Kathrin Kiehl, Hochschule Osnabrück
- 10:00 Artenvielfaltskonzept der Stadt Bad Saulgau,
Landeshauptstadt der Biodiversität
Thomas Lehenherr, Leiter Umweltschutz, Bad Saulgau
Jens Wehner, Stadt-Gärtnermeister, Bad Saulgau
- 11:00 Kaffee-/Tee-Pause
- 11:30 Nachhaltigkeitspotentiale von Gewerbegebieten
Prof. Dr. sc.agr. Roman Lenz, Dekan HfWU
- 12:00 Fragen | Podiumsdiskussion
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 Animal Aided Design – Forschung zur Integration von
Tierbedürfnissen in die Stadtentwicklung
Prof. Dr. Wolfgang Weisser, Biologe TU München
- 14:45 Potentiale zur Steigerung der Biodiversität in Freian-
lagen – Beispiel Lehr- und Versuchsgärten der HfWU
Dr. Beate Hüttenmoser, technische Leiterin der LVG,
HfWU Nürtingen
- 15:30 Kaffee-/Tee-Pause
- 16:00 Kleinstbiotop: Fugen-Begrünung mit trocken-
heitsverträglichen Stauden
Jakob Hokema, Fehrle Stauden
- 16:30 Biodiversitäts-Gründächer: Herausforderungen,
Erfahrungen, Chancen
Ralf Walker, Leiter Forschung und Entwicklung,
ZinCo Nürtingen
- 17:15 Fragen | Podiumsdiskussion
- Ab 17:40 Führung durch den Lehr- und Versuchsgarten Braike:
Neue Pflanzungen und Elemente zur Förderung der
Biodiversität.
- Ab 18:40 Abendveranstaltung: Fachforum Braike



Ökologische Funktionen in Freiräume integrieren

Der schleichende Verlust von Arten und Biotopen in der Kulturlandschaft führt zu neuen Herausforderungen für die Städte. Auch im Siedlungsraum müssen Ersatzlebensräume für Pflanzen und Tiere als Kompensation entstehen. Dieses Ziel eröffnet eine erweiterte Perspektive auf urbane Freiräume. In Zukunft sind neben den klassischen Funktionen naturnähere und vielfältige Strukturen von den öffentlichen bis hin zu gewerblichen Freiräumen gefordert. Dafür sind neues Wissen und Techniken notwendig, um diese neue urbane Naturentwicklung erst zu ermöglichen. Die neuen Strukturen und Methoden erzeugen aber auch andere Bilder von gestalteter Natur in der Stadt.



avela Tagung 2020 mit freundlicher Unterstützung der avela Partner und:

Verver Export, Ursem Holland

Medienpartner:



Zusammenarbeit:



Fachforum Braike 18. Juni 2020 ab 18:40 Uhr

Das avela Fachforum bietet eine ideale Plattform, den regen Austausch unter Fachleuten in der Landschaftsarchitektur zu fördern und zu vertiefen.

An diesem Abend können die Teilnehmer der Tagung Kontakte knüpfen und Netzwerke bilden. Auch wird der avela-Preis 2020 an Studierende der Landschaftsarchitektur für herausragende Planungsideen und besonderes Engagement verliehen. Live-Musik und ein sommerliches Buffet runden das Abendprogramm ab.

Anmeldung

**Online-Anmeldung: www.avela.de
oder per E-Mail: avela@hfwu.de**

Anmeldebedingungen und Anfahrtsbeschreibung unter www.avela.de.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen und der Unwägbarkeiten verzichten wir dieses Jahr auf die Storno-Gebühren.

Fachtagung 18. Juni 2020

HfWU Nürtingen, Campus Braike CB1
Tagungsgebühr einschließlich Mittagessen € 130,00
Ermäßigte Gebühr für Studierende € 34,00

Fachforum 18. Juni 2020 ab 18:30

HfWU Nürtingen, Lehr- und Versuchsgarten Braike
Einschließlich Buffet € 35,00
Ermäßigte Gebühr für Studierende € 19,00

Diese Fortbildung wird von der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

